

Mitteilungsblatt des DARC - Ortsverband Mainz-K07

Mai/Juni 2020

Jahrgang 35



Neues aus K07

## 35 Jahre Holzturmblättche

pn - Nun sind wir heuer im 35. Jahrgang unserer Mitgliederzeitung "Holzturmblättche" angekommen. In all den Jahren haben wir durchweg viele treue Leser und Leserinnen gehabt – Zeit einmal Danke zu sagen. Wir sehen das als Zeichen, dass unsere Arbeit anerkannt wird und wir sagen auch Danke für eure vielen, vielen Beiträge, mit denen ihr Wissen vermittelt und damit etwas zum OV-Leben beigetragen habt.

Das Geld, das wir damit einnehmen, geht am Jahresende voll in die OV-Kasse über. Daher sagen wir nochmal Danke, weil ihr damit auch dazu beitragt, dass sich der OV das eine oder andere damit finanzieren kann. Gerade denjenigen, die über den Jahresbeitrag hinaus noch eine kleine Spende tätigen, gebührt ein weiteres herzliches Dankeschön.

Nun aber genug, schauen wir mal kurz auf die Anzahl der Abonnenten. Die ist in den letzten Jahren sehr stabil bzw. leicht steigend. Hin- und wieder vergisst man doch mal eben, den Jahresbeitrag für das Online-Abo von 5 Euro oder die Papierausgabe für 7,50 Euro zu überweisen. Das merkt man dann aber doch, wenn die nächste Ausgabe nicht im Posteingang ist.

Dann bleibt uns – der Redaktion – nur zu wünschen übrig, dass wir diesen Service altersbedingt noch lange durchführen können und ihr uns weiter so gut unterstützt, indem ihr Beiträge für unser "*Blättche*" einreicht. Sollte sich doch eines Tages jemand berufen fühlen sich in der Redaktion einbringen zu wollen, dann haben wir für ihn immer ein offenes Ohr.



Neues aus K07

# Corona erzeugt Terminstau

pn - Ich erzähle nichts Neues, wenn ich sage, dass es nach den Lockerungen der Einschränkungen zu einem Feuerwerk an Terminen für Veranstaltungen kommen wird. Da haben sich Mitgliederversammlungen, Workshops, QSL-Karten, und viele weitere Aktionen aufgestaut, die es unerlässlich machen, sich persönlich an einer Stelle zu treffen. So langsam verliert man allerdings den Überblick was überhaupt noch stattfinden kann und ab wann wohl?!

Langsam werden jetzt die ersten Lockerungen durch den Gesetzgeber angekündigt. Was genau wann gelockert wird, das zeigt sich in den nächsten Wochen. Schauen wir doch mal lose, welche Aktionen bisher betroffen sind:

- OV-Abende im Turm und Gaststätte: fallen weiter aus. Gaststätten dürfen zwar ab Mitte Mai wieder öffnen, aber die Einschränkungen lassen uns weiter außen vor.
- Workshops: RPI-4 von DF6PA, Node-MCU von DF7PN: abgesagt – kommen vermutlich im Herbst. Bringt nichts,

- beide Informationsveranstaltungen als Online-Seminar abzuhalten, da Hand an die Hardware gelegt werden muss.
- Mitgliederversammlung: abgesagt. Sollte im April stattfinden – fällt dieses Jahr vermutlich ganz aus weil keine Wahlen anstehen.
- CW-Fieldday: abgesagt durch den Veranstalter.
- SSB-Fieldday: vollkommen offen Absage jederzeit möglich
- HAM-Radio am Bodensee: abgesagt durch den Veranstalter

#### Was findet noch statt?

Die Aktivitätsabende des Distrikts Rheinland-Pfalz sind mit aktueller Ausschreibung aktuell möglich. Sobald der Gesetzgeber definiert, wie viele Leute sich treffen dürfen, können wir näheres planen und uns wieder ins Gelände stellen. Wäre schade, wenn das dieses Jahr nur etwas für Einzelkämpfer werden würde. Kurzfristige Informationen dazu wird es in der Sonntagsrunde und per Newsletter geben.

# **Corona-QSL Service**

von Christofer, DK2CL

Seltsame Buchstaben sahen die Anwohner Samstagmorgens in unserer Siedlung in Gonsenheim. Damit alle OMs unseren Garten direkt finden, hatte ich an einigen strategischen Stellen auf dem Weg dorthin, QSL und einen Pfeil auf den Boden geschrieben, schließlich erwarte ich auch einige OMs, die mich noch nicht zu Hause besucht hatten.



Nachdem ich mit Wolfgang abgestimmt hatte einen Corona QSL Service anzubieten und diesen Service dann auch angekündigte, kamen relativ schnell die Anfragen, Karten bei mir abholen zu können. Insgesamt habe wir Freitagmorgens neben den Kästen mit den QSL Ausgängen 12, mehr oder weniger dicke Stapel mit Karten aus dem Turm geholt und bei mir deponiert. Auf dem Weg aus der Altstadt nach Gonsenheim konnte unser ehemaliger QSL Manager Berthold, DF5WA, sogar einen ganz besonderen QSL Service genießen. Er bekam die Karten direkt in seinen Briefkasten geliefert.

Schon am Freitagnachmittag kam dann der erste OM, um seine Karten abzuholen. Ein besonderes Highlight war, dass ich einen OM, der zwar schon einige Jahre Mitglied im Ortverband Mainz ist, aber noch nie in Erscheinung getreten war, kennenlernen durfte. Da er keine Karten zum Einsortieren hatte, konnten wir uns in seinem 30-Minütigem Zeitabschnitt über alles Mögliche und

ganz besonders auch über unsere Aktivitäten unterhalten. Ich denke, dass wir zukünftig mal wieder etwas von ihm hören werden.



Vielen Dank für die vielen positiven Reaktionen zu dieser Aktion. Je nachdem wie lange die derzeitigen Einschränkungen noch bestehen denke ich, dass wir diese Aktion noch einmal wiederholen werden.

Übrigens waren die Zeichen für einige Bewohner so interessant, dass auch sie ihnen folgten und sich dann genau danach erkundigten, was sich hinter den Buchstaben "QSL" verbirgt.

73 und bleibt gesund

## OV-Leben – das Beste draus machen

pn - Wir dürfen uns nicht leibhaftig treffen, aber die Technik macht es ja möglich. Wir können miteinander funken – also Runden bilden und mit weiterer Technik das auch für Teilnehmer erweitern, die nicht alle hören beziehungsweise keine Möglichkeit haben weil sie gerade kein Funkgerät zur Hand zu haben.

Wir sind schon immer kreativ gewesen und machen das Beste daraus. Deswegen haben wir zum heben des Gemeinschaftsgefühls auch neue Dinge ausprobiert und vorhandene ausgebaut.

Gerne treffen wir uns schon seit Wochen zusätzlich zur sonntäglichen Funkrunde auch wochentags auf der OV-Frequenz 144.550 MHz. Zentriert so gegen 17 Uhr Küchenzeit, sind immer genug Gesprächsteilnehmer verfügbar. Ruft einfach mal rein. Auch gerne mal sagen das ihr da seid zu anderen Uhrzeiten.

Sonntags haben wir schon seit einiger Zeit die Möglichkeit geschaffen, dass sich Teilnehmer per Software einwählen können. Dazu nutzen wir Mumble/Plumble. Das ist ein Sprachübertragungs-Programm, dass es für fast alle Betriebssysteme und Handys gibt.

#### Wie funktioniert das?

Bei Wolfgang, DF7PN, läuft ein PC, der mit der Soundkarte an einem FT-857 hängt. Auf dem PC läuft Mumble als Client welcher als "Benutzer" auf unserem Mumble-Server (service.dl0mz.de) eingeloggt ist. Jeder der sich nun in Mumble als Benutzer einloggt

und etwas erzählt wird automatisch per VOX auf die OV-Frequenz übertragen. Umgekehrt hört er alles was auf Funk gesendet wird.

Nun ist Wolfgang im Home-Office, wie viele von uns, so dass die OV-Frequenz des Öfteren auch die Woche über mit Mumble genutzt werden kann. An diesen Tagen gibt es allerdings einen Schutz gegen Nutzung ohne Rufzeichen. Die OV-Frequenz versteckt sich in einem Raum mit dem Namen "Lizenziert", den ihr nur mit einem Zugangscode betreten könnt. Diesen versenden wir nur an uns bekannte Personen. Er muss nur einmalig im Programm hinterlegt werden. Wer ihn benötigt, schreibt per E-Mail an DF6PA oder DF7PN @DARC.DE.

Erfreulich ist die Tatsache, dass auch uns verbundene ehemalige "Meenzer" diesen Zugang nutzen um mit uns in Kontakt zu bleiben. So kann es passieren, dass Dieter DL1NFD oder Lutz DK4PE plötzlich auf der OV-Frequenz CQ-Rufen oder einen Wortbeitrag einwerfen. Noch schöner wäre

es, wenn auch andere "Funkgeschädigte" aus unserem Umkreis oder aus den Nachbar-Ortsverbänden mal "Hallo" sagen kämen. Wir beobachten täglich viel Aktivität hier und hören, wie über Interessante Themen diskutiert wird.

Wann kommst auch du mal wieder vorbei – gerade jetzt wo wir uns nicht persönlich treffen können!

#### Die Software-Quellen für den Mumble-Client

Windows: https://www.mumble.info/



**Android**: Plumble-Mumble VOIP (Free)



**Apple**: Mumble (Mikkel Krautz)



### Erste neue Fenster im Turm



pn - Als wir die QSL-Kisten für den Corona-QSL-Service im Turm holten,

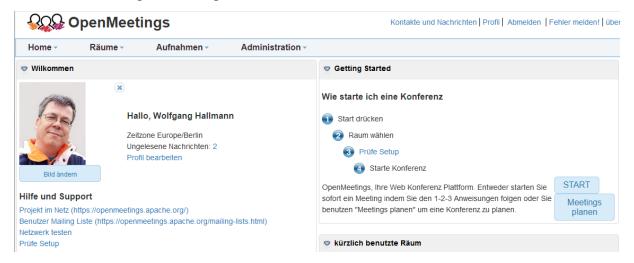
zeigte mir Christofer die 4 neu gemachten Fenster, die sich noch hinter der Winterverkleidung versteckten. Die haben wir dann gleich mal entfernt und die Styropor-Flocken aufgekehrt. Hier ein paar Schnappschüsse. Wie man sieht war das Geld zunächst wohl nur für die Fenster gereicht, nicht jedoch für die in den Ecken teilweise sehr vermoderten Rahmen. Auch wenn es weiterhin einfach verglaste Fenster sind, sind wenigstens die Rahmen wieder ein wenig winddichter. Auf die Winterverkleidung werden wir deshalb aber nicht verzichten können.



### **Technik**

## Ich seh dich – du mich auch?

pn - In diesen ungewöhnlichen Zeiten bekommen manche Techniken einen enormen Schub. So ist es vielen nicht genug sich nur zu hören. Auch da können wir Abhilfe schaffen, denn als neuen Service auf DL0MZ.de hat Stephan, DF6PA, ein Video-Konferenzsystem aufgesetzt und betriebsbereit gemacht. Rudi, DF9PM, hat bereits eine Anleitung für Euch geschrieben. Einige Tests stehen uns noch bevor in kleinerem Kreise, bevor wir dies für Euch zur Nutzung freigeben können. Dazu ein anderes Mal mehr. Für den Zutritt muss ein Konto von Stephan, DF6PA, eingerichtet werden.



# LORA-APRS – Aktueller Stand

pn - Zunächst das Wichtige: Die Lieferung aus Wien verzögert sich weiter. Gewisse Schwierigkeiten mit der Produktion neuer Layouts für den Lora-1-Watt-Tracker und noch ausstehender Tests, lassen uns in Vorfreude erstarren. Ja auch diese Verzögerungen sind dem Virus geschuldet, der an vielen Stellen in unser Leben eingegriffen hat.

Etwas Positives soll aber nicht unerwähnt bleiben. Wir haben dank des Einsatzes von Helmut, DL1WN in Nierstein den Lora-Repeater auf dem Trutzturm im Einsatz. Zwar hat er dort gerade eine kleinere Antenne als im Endstadium später vorgesehen, aber bereits jetzt erzielt er gute Ergebnisse in der Abdeckung und seiner Zuverlässigkeit. Wer schauen mag, findet seine Daten bei APRS.FI oder <u>aprsdirect</u> unter DL0OJ-14. Klickt mal in der Box auf "*Coverage*". In den markierten Bereichen und den einzelnen Punkten dahinter hat er bereits viele Pakete gehört und weitergeleitet. In anderen Bereichen sind noch keine Lora-APRS Sender unterwegs gewesen. Da geht noch was!

Wir warten nun brav weiter auf die Lieferung von 12 Trackern und 3 weiteren Gateways. Vielleicht können wir in der nächsten Ausgabe weitere Erfolge vermelden. "Stay tuned"



### **Technik**

# QRP vom Frühstücksbrett

von Stephan, DF6PA

Im Amateurfunk gibt es viele Spielarten und jeder findet sein Plätzchen, sei es mit PA auf DX-Suche, in CW oder auf Diplom Jagd in FT8, mein Lieblingsplätzchen ist, mit kleiner Leistung, improvisierten Antennen, portabel in den diversen DIGI Modes Betrieb zu machen.

Eine meiner Portabel-Stationen möchte ich euch als Anregung kurz vorstellen. Sie besteht aus einem QRP-Digimode-Transceiver für 20m und 40m, sowie einem Raspberry PI 3b+ mit GPS Antenne und 12V Anschluss mittels "StromPI-3". Das Ganze wird dann mit Klettklebeband auf ein kleines Küchenbrett montiert. So sind alle Kabel angeschlossen und später "Im Feld" muss nur noch 12V per Powerpole angeschlossen werden und es kann los gehen.

Der Raspberry PI spannt dabei ein eigenes WLAN-Netz auf und man kann sich ganz nach Geschmack per Laptop, Tablet oder sogar mit dem Mobiltelefon verbinden um "fldigi" oder "wsitx" zu verwenden.

Ergänzt wird das Ganze dann bei Bedarf noch mit einem kleinen QRP Antennentuner, der sowohl symmetrische als auch unsymmetrische Antennen anpassen kann.

Als Stromversorgung kommt dann entweder 12V aus dem Auto oder ein kleiner 6AH <u>LiFePo4</u>-Akku zum Einsatz. Mit diesem Akku kann die komplette Station stundenlang betrieben werden.

Mit ca. 3 Watt Sendeleistung an einer Monowhip kann man natürlich weder auf 20m noch auf 40m viel erwarten, aber ganz Europa geht mit der passenden Geduld und hin und wieder auch mal DX!

Wer Interesse hat sich eine ähnliche Konfiguration zusammen zu stellen kann sich bei Fragen gerne an mich wenden. In diesem Sinne: "satis longa vita" für QRP.









### Tipps und Tricks

# Empfindliche Geräte verpacken

von Gerd, DK6PR

Als ich vor einigen Jahren meine historische Funkgeräte- und Empfängersammlung auflösen wollte, stand ich vor einem großen Problem. Die Frage war, wie sollte ich die großen und schweren Geräte so sicher wie möglich verpacken, um sie auf dem Transportweg vor Beschädigungen zu schützen.

Da kam mir irgendwann beim Frühstück eine Idee. Die 1 Liter Tetrapack-Milchtüte auf dem Tisch schien mir als Polstermaterial zum Schutz meiner Geräte geeignet zu sein. Ich fing an, die Milchtüten zu sammeln, so dass nach wenigen Wochen eine ausreichende Anzahl zur Verfügung stand.

Aus der Idee wurde im Laufe der Zeit eine fast serienreife Verpackungskunst, die ich bis heute noch praktiziere. Auf diese Weise habe ich eine ganze Reihe von Paketen, teilweise bis zum max. Gewicht von annähernd 30 kg, sogar in entfernte Länder geschickt, ohne dass es je zu einer Beschädigung des Inhaltes kam.

Die Anzahl der Tetrapack-Milchtüten ist je nach Bedarf unterschiedlich. In einer Sparversion können die einzelnen Tüten evtl. mit Heißkleber fixiert werden, damit sie nicht verrutschen.

Die Reaktionen der Empfänger über die etwas ungewöhnliche Verpackung waren sehr unterschiedlich. Einmal wurde ich gefragt, ob wir denn im Mainz keine Müllabfuhr hätten. Die meisten Empfänger aber waren von meiner "Polsterung" positiv überrascht und äußerten sich anerkennend. In einer "eBay"-Bewertung würde ich als Verpackungskünstler gelobt.

Kürzlich antwortete ein OM, dem ich ein ca. 15 kg schweres Gerät zugeschickt habe,

dass er nun eine völlig neue Einstellung zu den ansonsten nach Gebrauch unnützen Tetrapacks hat.



Inzwischen sind die Tetrapack-Milchtüten fester Bestandteil unserer ebay-Verkäufe geworden und ein gewisser Lagerbestand ist immer vorhanden.

Die Vorteile der Tetrapack-Milchtüte als Polstermaterial liegen auf der Hand: Sie

- 1. kosten nichts,
- 2. sind sehr leicht,
- 3. halten viel dynamischen Druck aus,
- 4. sind wiederverwendbar und
- 5. umweltfreundlich zu entsorgen.

Unsere doch meist empfindlichen Amateurfunkgeräte gehen auch mal kaputt, so dass sie zum Händler oder Kundendienst geschickt werden müssen. Wer keine Möglichkeit hat, die Original-Kartons über Jahre aufzuheben, macht sich auch Gedanken über eine möglichst sichere Verpackung. Vielleicht fällt dem einen oder anderen OM dann mein TIPP wieder ein, sich an die Möglichkeiten der Tetrapack-Milchtüte zu erinnern.



#### Rudi, DK7PE verkauft:

### PAORDT Mini Whip Antenne – Wie Bei TWENTE Radio Im Einsatz

Verkaufe eine neuwertige PA0RDT Mini Whip Antenne mit eingebautem Preamplifier - Speisung erfolgt über das Koaxialkabel. Sie ist geeignet für den Empfang von 10kHz - 30MHz.

### Die Blättchebörse

http://dl1dbc.net/SAQ/Mwhip/pa0rdt-Mini-Whip.pdf Fotos kann ich gerne zusenden

......Preis 59,-€

Elektret Tischmikrofon neu und unbenutzt - Steckerbelegung für Kenwood Geräte - in der OVP, mit Beschreibung ......Preis 39,-€

E-Mail: geloso@gmx.de





#### **DF2PI Suitbert Monz**

C.-F.-Goerdeler Str.7 55268 Nieder-Olm Tel/Fax: 06136-925478

E-Mail: ovv.k07@monz-online.de

#### Wolfgang Hallmann

Frh.-von-Wallbrunn Str. 42 55288 Partenheim 06732-64887 E-Mail: df7pn@darc.de

#### DL7FBT

#### Thomas Bornheimer

Dr.-H.Rosenhauptstr. 6 55122 Mainz

#### Erscheinungsweise:

Alle zwei Monate zum Januar, März, Mai, Juli, September und November.

#### Bezug des Holzturmblättche:

Der Bezug erfolgt mindestens für ein Jahr zum Preis von € 7.50 (Papier), € 5

### **Impressum**

(Online-Abo). Bestellung erfolgt durch Nachricht an Redaktion (E-Mail, Telefon). Rechnung erfolgt einmal jährlich.

#### Haftung und Verantwortung:

Für namentlich gekennzeichnete Artikel haftet der Verfasser.

#### Redaktionsschluss:

15. des Vormonates. Abweichungen möglich, ggf. nachfragen

Internet: www.dl0mz.de | OV-QRG: 144.55 MHz | ErfurtRunde: tägl. 8:30 auf 3.7425 MHz

Sonntagsrunde: 144.55 MHz um 10:00 Uhr mit Neuigkeiten